



Pfarrbrief

Hl. Familie

Altenstadt a. d. Waldnaab

Telefon: 09602/5151

Telefax: 09602/5019

Email: altenstadtwn@bistum-regensburg.de

Im Notfall: 0151/677 988 42

NOVEMBER 2020

ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN – LICHTER FÜR DIE TOTEN



Wer in den Abendstunden des 1. und 2. November die letzten Ruhestätten seiner Angehörigen besucht, dem bietet sich ein beeindruckendes Bild. Denn an Allerseelen werden die Friedhöfe von Hunderten Kerzen, welche als 'ewiges Licht' für die Verbundenheit mit den Verstorbenen stehen, beleuchtet. Wir beten darum, dass sie in Gottes Hand geborgen sein mögen.

Dies ist das feierliche Ende eines kirchlichen Doppelfestes, das am 1. November mit Allerheiligen beginnt. An Allerheiligen denken Katholiken an die unzählige Schar von Heiligen, die schon bei Gott sind und über deren Tod hinaus vielen Menschen als Vorbild im Glauben dienen.

+ GOTTESDIENSTORDNUNG +

SONNTAG, 01. November

ALLERHEILIGEN
Hochfest

08.30 Uhr: Festmesse

10.00 Uhr: Festmesse

- Am Nachmittag findet keine Messfeier und kein öffentlicher Gräbergang statt! -

MONTAG, 02. November

ALLERSEELEN

Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

07.30 Uhr: Totenrosenkranz

08.00 Uhr: Hl. Requiem

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 16.45 Uhr

16.30 Uhr: Totenrosenkranz

17.00 Uhr: Hl. Requiem mit Segnung gestifteter schwarzer Paramente

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 18.45 Uhr

19.00 Uhr: Hl. Requiem f. d. Verstorbenen unserer Pfarrei seit dem letzten Allerseelentag (s. Informationen!)

! Segnung mitgebrachter Grabkerzen bei allen Messfeiern – kein öffentlicher Gräbergang !

Dienstag, 03. November

Sel. Rupert Mayer,
Ordenspriester

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 04. November

Hl. Karl Borromäus,
Bischof von Mailand

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 05. November

Priesterdonnerstag

07.30 Uhr: Eucharistische Andacht um geistliche Berufe

08.00 Uhr: Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Freitag, 06. November

Herz-Jesu-Freitag

07.30 Uhr: Rosenkranz

08.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend stille Anbetung bis 15 Uhr (Beendigung mit Barmherzigkeitsrosenkranz und eucharistischem Segen)

ab 09.00 Uhr: Krankenkommunion auf dem Pfarrgebiet

Samstag, 07. November

Marien-Samstag
Kollekte für die Heizung in der Pfarrkirche

14.00 Uhr: Tauffeier

16.15 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 16.45 Uhr

16.30 Uhr: Rosenkranz

17.00 Uhr: Hl. Messe

SONNTAG, 08. November

32. Sonntag im Jahreskreis

Zählung der Gottesdienstbesucher

Kollekte für die Heizung in der Pfarrkirche bei allen Gottesdiensten

08.30 Uhr: Hl. Messe

10.00 Uhr: Hl. Messe

17.00 Uhr: Hl. Messe mit Familien

Dienstag, 10. November

Hl. Leo der Große,
Papst u. Kirchenlehrer

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: HI. Messe

Mittwoch, 11. November

Hl. Martin,
Bischof von Tours

- TAG DER EWIGEN ANBETUNG IN UNSERER PFARREI -

08.00 Uhr: **HI. Messe**, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten

Betstunden:

09.00 Uhr: Elisabethenverein

10.00 Uhr: Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB)

11.00 Uhr: ungestaltet bis 12.00 Uhr

15.00 Uhr: Pfarrgemeinderat

16.00 Uhr: ungestaltet bis 17.30 Uhr

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: HI. Messe

18.45 Uhr: MinistrantInnen

19.00 Uhr: Sachausschuss Liturgie

19.45 Uhr: gemeinsame Monastische Komplet

20.00 Uhr: Beendigung mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 12. November

Hl. Josaphat,
Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer

08.00 Uhr: HI. Messe

Freitag, 13. November

07.30 Uhr: Rosenkranz

08.00 Uhr: HI. Messe

19.00 Uhr: Stille Stunde vor dem Allerheiligsten

19.00-21.00 Uhr: Nikolaustelefon aktiv!

Samstag, 14. November

Marien-Samstag

14.00 Uhr: Tauffeier

16.15 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 16.45 Uhr

16.30 Uhr: Rosenkranz

17.00 Uhr: Vorabendmesse

19.00-21.00 Uhr: Nikolaustelefon aktiv!

SONNTAG, 15. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Kollekte

08.30 Uhr: HI. Messe

10.00 Uhr: HI. Messe

17.00 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 17. November

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: HI. Messe

Mittwoch, 18. November

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: HI. Messe

Donnerstag, 19. November

*Hl. Elisabeth,
Landgräfin von Thüringen*

08.00 Uhr: HI. Messe

Freitag, 20. November

07.30 Uhr: Rosenkranz

08.00 Uhr: HI. Messe

Samstag, 21. November

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

14.00 Uhr: Tauffeier

16.15 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 16.45 Uhr

16.30 Uhr: Rosenkranz

*Vor der HI. Messe: Verkauf der Essener-Familienadventskalender
am Hauptportal (à 3,50 €)*

17.00 Uhr: Vorabendmesse

SONNTAG, 22. November

CHRISTKÖNIGSONNTAG

Letzter Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge

*Vor den HI. Messen: Verkauf der Essener-Familienadventskalender
am Hauptportal (à 3,50 €)*

08.30 Uhr: HI. Messe

10.00 Uhr: HI. Messe

17.00 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 24. November

*Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten,
Priester, Märtyrer*

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: HI. Messe

Mittwoch, 25. November

*Hl. Katharina von Alexandrien,
Jungfrau, Märtyrin*

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: HI. Messe

Donnerstag, 26. November

08.00 Uhr: HI. Messe

Freitag, 27. November

07.30 Uhr: Rosenkranz

08.00 Uhr: HI. Messe

Samstag, 28. November

Marien-Samstag

14.00 Uhr: Tauffeier

16.15 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrsaal bis 16.45 Uhr

16.30 Uhr: Rosenkranz um eine gute geistliche Adventszeit

17.00 Uhr: Rorate-Vorabendmesse mit Segnung des Adventskranzes
und Aussendung der Marienstatuen

SONNTAG, 29. November

1. ADVENT

- BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES -

08.30 Uhr: Roratemesse

10.00 Uhr: HI. Messe

17.00 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: „Krippe im Werden“ für Familien (am Kirchturm) -> Anmeldung erforderlich!

INFORMATIONEN

Allerheiligen/Allerseelen diesmal anders

Nach Rücksprache mit den Gremien (Kirchenverwaltung und PGR) ist man zur Entscheidung gekommen, den diesjährigen öffentlich gemeinsamen Friedhofgang nicht abzuhalten. Die kürzlich stark angestiegenen Infektionszahlen in unserem Landkreis sind neben anderen, für uns schwer umsetz- und verantwortbaren Punkten, ein zusätzlicher Hauptgrund geworden. Das Landratsamt Neustadt/WN hat am 21. Oktober eine Pressemitteilung veröffentlicht, in der nach aktueller Rechtslage derzeit kein gemeinsamer Gräbergang möglich sein wird.

Das bedeutet aber nicht, dass die Segnung der Gräber entfällt. Es ist situationsbedingt diesmal etwas anders. Ihre Priester werden an beiden Tagen die Grabstätten zu einem der Öffentlichkeit unbekanntem Zeitpunkt mit Weihwasser und Weihrauch segnen, um unkontrollierte Menschenansammlungen zu vermeiden. Umso mehr sind Sie gebeten und aufgerufen, das Gedächtnis an Ihre verstorbenen Familienangehörigen in ehrender Weise als Hauskirche zu praktizieren. Gerne geben wir Ihnen dazu altbewährte Formen an die Hand:

- **Besuch der Messen am Hochfest** und vor allem der **Requien am Allerseelentag**
- **Mitbeten des Totenrosenkranzes** an Allerseelen
- **Privater Friedhofbesuch** (unter Beachtung evtl. staatlicher Vorgaben)
- **Gebetsandacht am Grab** (am Schriftenstand in der Pfarrkirche liegen Texte aus)
- **Besprenzung mit Weihwasser** (abfüllbar in der Pfarrkirche und an der Leichenhalle unter Berücksichtigung der Hygieneempfehlungen)
- **Entzünden eines Grablichtes** (werden an Allerseelen in den Requien gesegnet und am Schluss durch das Licht der Osterkerze an Ihrem Platz entzündet)

Am 02. November werden drei Requien angeboten, um möglichst vielen Gläubigen zu unterschiedlichen Zeiten eine Mitfeier zu ermöglichen. 08 Uhr und 17 Uhr ist ohne Anmeldung öffentlich zugänglich. 19 Uhr ist jenen Angehörigen vorbehalten, die seit dem letzten Allerseelentag einen Todesfall in unserer Pfarrei zu beklagen haben. Da es bisher 40 Sterbefälle sind und max. 100 Sitzplätze in der Pfarrkirche gibt, wird für diese Messe um telefonische Anmeldung vom 26.-30.10. zu den üblichen Bürozeiten gebeten (09602/5151).

Pfarrhaus - Bekanntmachung an alle Pfarrangehörigen (von Hr. Pfarrer T. Kopp):

Was ist jetzt mit dem Pfarrhaus? Geht es etwas weiter oder nicht? Diese Fragen beschäftigen seit einigen Jahren nicht nur die Kirchenverwaltung und viele Gläubige unserer Pfarrei, sondern ebenso zahlreiche Bürger der Gemeinde Altstadt/WN.

Nach langem Ringen um eine gute und zukunftsfähige Lösung ist in den letzten Monaten eine Entscheidung gefallen, die ich als Ihr Pfarrer an Sie offiziell bekanntgeben möchte. Ich habe mich im zurückliegenden Jahr auf Nachfragen bewusst zurückgehalten, weil in diesen Prozess unterschiedliche Personen auf vielen Ebenen eingebunden waren und eine druckfreie Situation in vertraulichem Rahmen die beste Möglichkeit bietet, ein wohl durchdachtes Ergebnis für alle Beteiligten zu erreichen. Das ist im Sommer/Herbst 2020 endgültig geschehen.

Aufgrund des Gebäudezustandes und baubiologischer Gutachten ist die Kirchenverwaltung mit der Stiftungsaufsicht der Diözese Regensburg übereingekommen, dass die Kosten einer Sanierung bzw. Abrisses und Neubaus (abzüglich momentaner Bezuschussung von 55% eines

Neubaus durch die Finanzkammer) an diesem Ort gegenwärtig für die Kirchenstiftung nicht zu tragen sind.

Im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes der Gemeinde Altstadt/WN nahm man einstimmig das Kaufinteresse und -angebot der Kommune an, diese Teilfläche aufgrund der Lage für eine künftige Nutzung der Öffentlichkeit in diesem Sinne zur Verfügung zu stellen und damit seitens der Pfarrei u. a. einen konstruktiven Beitrag zur Verwirklichung zu leisten. Somit hat sich nach langer Zeit für alle Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung ergeben, die hoffentlich auch das Verständnis unserer Pfarrangehörigen findet.

Eine Anmerkung: Über den Geldbetrag aus dem Grundstücksverkauf darf die Kirchenstiftung nicht frei verfügen. Er muss nach geltendem Recht wertbeständig/rentierlich angelegt und darf ausschließlich für eine Wiederbeschaffung von Ersatzgrund vor Ort verwendet werden, um das Wertvermögen der hiesigen Kirchenstiftung als Rechtsträger zu erhalten.

Segnung des neuen Rundells „Maria im Lebensgarten“ vor dem Hauptportal

Vor einigen Wochen wurde durch unsere Rentnergang die kleine Fläche neugestaltet, um deren künftige Pflege zu erleichtern. Kernanliegen war zudem, diesem Platz eine geistliche Note zu geben, die jeden Passanten in seiner Gottesbeziehung stärken möge. Die Errichtung der Muttergottesstatue, die in früheren Zeiten an der Fassade des Schwesternhauses angebracht war, wurde als Vorschlag gemacht und begrüßt. Durch fleißige Hände und großzügige Spenden entstanden der Kirchenstiftung keinerlei Kosten.

Ein herzliches Vergelt's Gott daher im besonderen unserer Rentnergang für die ehrenamtliche Umsetzung, der Firma Stein-Schmidt GmbH in Vohenstrauß für die Stiftung des Sockels, der Firma Garten- und Landschaftsbau Hausner in Parkstein für das Geschenk der Rosen, sowie einem auf ausdrücklichen Wunsch ungenannten Spender, der alle anfallenden Kosten übernommen hat. Die Segnung in Anwesenheit der Gläubigen wird vollzogen, wenn sich die Zeiten gebessert haben. Eine geistliche Beschreibung des neugestalteten Platzes wird folgen.

Wir feierten Erste Hl. Kommunion:

Nach langem Sehnen und Hoffen konnten endlich am 11. und 18. Oktober 4 Mädchen und 12 Buben in zwei Gruppen ihr Fest zur Hl. Kommunion feiern. Zum Kommunion-Thema „Jesus ist das Licht“ - gebaut mit dem Leuchtturm von Herrn Käs und gestaltet von ein paar Tischmüttern – verdeutlichte Herr Pfr. Kopp den Kindern, dass Jesus ihnen in allen Zeiten – egal wie stürmisch, dunkel oder auch still sie sein mögen – den Weg weisen möchte. Er gibt Sicherheit und weist uns den Weg im Glauben. Wir möchten uns herzlich bei allen Tischmüttern, dem Singkreis, Familie Gruber und allen Helfern für die Geduld, Zeit und Kraft, die Sie aufgebracht haben, damit die Kinder ein außergewöhnliches Fest in außergewöhnlichen Zeiten feiern durften, bedanken.

Erinnerung Kirchgeld 2020:

Vergelt's Gott an alle, die ihren Beitrag schon entrichtet haben und eine kleine Erinnerung an jene, die es noch gerne tun möchten. Er dient der Bestreitung der laufenden Ausgaben innerhalb der Pfarrei. Überweisungsträger finden Sie in der Pfarrkirche (Betrag: 1,50 € pro verdienende Person).

Tag der Ewigen Anbetung am Martinstag, 11. November (s. Gottesdienstordnung)

Herzliche Einladung dazu! Schenken wir dem Herrn Zeit unseres Lebens, damit sie erfüllt wird von seiner Gegenwart!

Auch heuer kann man den Nikolaus buchen:

Unter Beachtung aller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen bietet auch heuer wieder die Pfarrei einen Nikolausdienst am 05. und 06. Dezember an. Zur weiteren Information und Anmeldung ist das Nikolaustelefon unter der Telefonnummer 09602 / 61 70 214 in folgenden Zeiträumen erreichbar: Freitag, 13. Nov. und Samstag, 14. Nov. jeweils von 19 bis 21 Uhr. Aus gegebenem Anlass kann der Hl. Nikolaus leider dieses Jahr nicht in die Häuser eintreten. Er freut sich aber auf einen Besuch VOR dem Haus (in Abstand vor der Haustüre, im Garten oder einer geräumigen Garage). Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen ausschließlich über die angegebene Nummer und im angegebenen Zeitraum berücksichtigt werden.

Ein herzliches Dankeschön an unsere KLJB:

Unsere KLJB hat es wieder einmal geschafft und uns einen herrlichen Erntedankaltar in die Kirche gezaubert. Wir sagen herzlichen Dank für alle Mühe! So konnte das Erntedankfest würdig gefeiert werden. Seien wir – wie Pfarrer Kopp in der Predigt passend sagte – zarte Pflänzchen, die sich entwickeln und unseren Glauben zum Ausdruck bringen. Und dankbar für all das, was daraus entsteht.

Spendenübergabe unserer KAB:

Einen stolzen Erlös von 650 Euro konnte die KAB aus dem Verkauf von Palmbüschen und Kräuterbüschn erwirken. Dieser wurde im September mit großer Freude an Frau Hildegard Witt für Ihre Arbeit in Tansania überwiesen.

Wir feiern Advent mit unserer „Krippe im Werden“:

Die traditionellen Adventsfenster sind in dieser schwierigen Zeit im privaten Rahmen leider nicht möglich. Dennoch soll der Advent nicht zu kurz kommen. Deshalb haben sich der Sachausschuss Familie und das Kleinkindergottesdienstteam zusammengetan. Wir laden alle Familien an vier Tagen im Advent (29. Nov., 07. Dez., 13. Dez., 20. Dez. jeweils um 18.00 Uhr) zu unserer „Krippe im Werden“ am Kirchturm ein. Um die Einhaltung der Hygienevorschriften gewährleisten zu können, ist diese Veranstaltung nur durch vorherige Anmeldung bis 22. Nov. unter der Mailadresse von Gemeindereferentin Fr. Bösl (gemeindereferentin@pfarrei-altenstadtwn.de) mit Angabe der Personenanzahl und einer Telefonnummer möglich. Sie können mit Ihrer Familie nicht an allen Tagen? Kein Problem. Dann schreiben Sie uns einfach und geben uns darüber Bescheid.

Hl. Maria auf den Weg in Ihr Haus:

Haben Sie Interesse? Möchten Sie sich im Kreise der Familie um Maria versammeln, um zu Beten und zu Singen. Dann kontaktieren Sie unsere Gemeindereferentin Fr. Bösl bis 25. Nov. per Mail: gemeindereferentin@pfarrei-altenstadtwn.de oder per Telefon 09602 / 61 70 214 am 12. und 19. November von 9.00-11.00 Uhr und geben Sie Ihren Wunschtage an.

Segnung der Adventskränze aus Ihren Häusern:

Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Adventskranz am 28. November, vor Beginn der Hl. Messe um 17.00 Uhr vor dem Marienaltar abzulegen. Herr Pfr. Kopp wird diesen gerne segnen.

Ein besonderes Angebot: tägliche Adventsimpulse für Familien

Die letzten Monate und auch noch jetzt hat uns diese Zeit schwer im Griff. Der Advent wird notgedrungen doch anders verlaufen, als wir ihn kennen. Gerade Familien leiden mit ihren Kindern darunter. Dem wollen wir entgegenwirken! Haben Sie mit Ihrer Familie Interesse an einem abwechslungsreichen Advent mit sowohl traditionellen Impulsen, wie auch Gebet, Spiel und Spaß, der Ihrer Familie nochmals ganz anders den Advent erleben lässt? Dann schicken Sie eine Nachricht „Adventsimpulse für Familien bitte starten“ an folgende Nummer 0157/37225406 und seien Sie auf eine tägliche Nachricht im Advent gespannt. Voraussetzung: Sie nutzen die App „WhatsApp“. Zudem müssen Sie die angegebene Nummer unter Ihren Kontakten abspeichern.



+ + +

**Wir gedenken unserer Verstorbenen seit Allerheiligen 2019,
die bei uns am Friedhof beigesetzt wurden und
legen sie in der Feier der hl. Messe in Gottes erlösende Hände:**

Bayer Hermine	85 Jahre	Enzmann Marianne	90 Jahre
Troglauer Ferdinand	85 Jahre	Piesche Monika	61 Jahre
Dotzler Viktoria	65 Jahre	Bergler Therese	85 Jahre
Schindler Manfred	62 Jahre	Groß Claudia	53 Jahre
Lehner Alfred	66 Jahre	Brenner Erika	80 Jahre
Lindner Irmgard	78 Jahre	Otto Manfred	82 Jahre
Ries Theresia	84 Jahre	Weiß Barbara	98 Jahre
Michel Oswald	84 Jahre	Lukas Hans	59 Jahre
Bächer Anneliese	87 Jahre	Scheidler Rita	80 Jahre
Bäumler Hubertus	83 Jahre	Schicker Alois	82 Jahre
Fenzl Anna	84 Jahre	Holland Josef	81 Jahre
Bodenmeier Gertraud	82 Jahre	Nied Herta	80 Jahre
Scholz Wolfgang	67 Jahre	Füßl Georg	85 Jahre
Schwarzmeier Josef	81 Jahre	Zeitler Ursula	72 Jahre
Greiner Ingeburg	83 Jahre	Schönberger Otto	87 Jahre
Holfelder Rudolf	88 Jahre	Mois Leonhard	90 Jahre
Mois Josef	74 Jahre	Fuchs Anton	82 Jahre
Zapf Theodor	72 Jahre	Gödel Erna	70 Jahre
Zell Josef	76 Jahre	Schwiatowski Edmund	72 Jahre
Mühlbauer Maria	94 Jahre	Adam Agnes	85 Jahre